

§ 1 KAUF	1
A) Allgemeines	1
I. Inhalt des Kaufvertrages und Zustandekommen.....	1
II. Form.....	4
B) Die Pflicht des Verkäufers nach § 433 I S. 1 BGB und ihre Nichterfüllung	7
I. Durchsetzung des Anspruches aus § 433 I S. 1 BGB durch den Käufer.....	7
II. Rechte des Käufers bei Nichtleistung wegen (vollständiger) Unmöglichkeit	8
1. Begriff der Unmöglichkeit und Auswirkung auf die Primärleistungspflicht.....	8
2. Besonderheiten bei anfänglicher Unmöglichkeit	10
a) Allgemeines.....	10
b) Besonderheiten beim Rechtskauf?	10
3. Sekundäranspruch des Käufers bei (vollständiger) Unmöglichkeit der Sachleistung.....	11
III. Rechte des Käufers bei Nichtleistung trotz Möglichkeit	12
C) Pflichten des Käufers und deren Nichterfüllung	12
I. Pflicht zur Kaufpreiszahlung	12
1. Allgemeines.....	12
2. Auswirkung der Unmöglichkeit der Sachleistung auf die Kaufpreiszahlungspflicht	20
a) Grundsatz: § 326 I S. 1 HS 1 BGB	20
b) Übergang der Preisgefahr auf den Leistungsgläubiger in Ausnahme zu § 326 I S. 1 BGB	21
aa) § 326 II S. 1 BGB.....	21
bb) § 446 BGB	22
cc) § 447 BGB	23
II. Pflicht zur Abnahme der Kaufsache	27
D) Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln.....	29
I. Überblick	29
II. Sachmangel	30
1. § 434 I BGB.....	30
a) Beschaffenheitsvereinbarung, § 434 I S. 1 BGB	30
b) § 434 I S. 2 Nr. 1 BGB	33
c) § 434 I S. 2 Nr. 2 BGB.....	34
d) Schlechter Ruf / Verdacht eines Mangels als Sachmangel.....	36
e) Erweiterung von § 434 I S. 2 Nr. 2 BGB durch § 434 I S. 3 BGB	37
aa) Grundsatz	37
bb) Ausnahmen: § 434 I S. 3 BGB a.E.....	38
f) Maßgeblicher Zeitpunkt für das Vorliegen eines Sachmangels	41
g) Sonderfall: Neuer Mangel nach Gefahrübergang	41
2. § 434 II BGB.....	42
a) § 434 II S. 1 BGB	42
b) § 434 II S. 2 BGB, sog. IKEA-Klausel	43
3. § 434 III BGB.....	46
a) Lieferung eines aliud	46
aa) Grundsätzliche Einordnung der Problematik	46
bb) Aliud-Lieferung als Sachmangel, § 434 III BGB	47
b) Zuweniglieferung	53
III. Rechtsmangel	56
1. § 435 BGB.....	56
2. § 436 BGB.....	62

IV. Anspruch auf Nacherfüllung, §§ 433 I S. 2, 437 Nr. 1, 439 BGB.....	63
1. Allgemeines.....	63
2. Vorrang des Nacherfüllungsanspruches	63
3. Überblick über die Anspruchsvoraussetzungen	64
4. Reichweite des Nacherfüllungsanspruches, § 439 I BGB	64
5. Leistungsort für die Nacherfüllung	70
6. Gibt es einen Anspruch auf Nacherfüllung in Form der Nachlieferung bei der Stücksschuld?.....	72
7. Fälligkeit der Nacherfüllung und Leistungsort	79
8. Arten der Nacherfüllung	80
a) Beseitigung des Mangels bzw. „Nachbesserung“, § 439 I Alt. 1 BGB	80
b) Lieferung einer mangelfreien Sache bzw. „Nachlieferung“, § 439 I Alt. 2 BGB.....	81
c) Wahlrecht des Käufers	82
9. Unentgeltlichkeit der Nacherfüllung	84
10. Selbstvornahme der Nacherfüllung durch den Käufer.....	85
11. Verweigerungsrecht des Verkäufers, § 439 III BGB.....	92
a) Relative Grenze der Unverhältnismäßigkeit bzw. interner Kostenvergleich der Nacherfüllungsalternativen.....	94
b) Absolute Grenze der Unverhältnismäßigkeit	95
aa) Grundsätze zur absoluten Unverhältnismäßigkeit	95
bb) Besonderheiten beim Verbrauchsgüterkauf.....	97
12. Verjährung des Nacherfüllungsanspruches gem. § 438 BGB.....	99
a) § 438 I BGB.....	99
b) § 438 III BGB bei Arglist des Verkäufers	102
c) Verjährungsbeginn	104
d) Hemmung und Neubeginn der Verjährung	106
V. Rücktritt	108
1. Allgemeines.....	108
2. Rücktritt nach §§ 437 Nr. 2 Alt. 1, 440, 323 BGB	109
a) Gegenseitiger Vertrag	109
b) Fällige und durchsetzbare Leistungspflicht des Verkäufers	109
c) Behebbarer Mangel als Pflichtverletzung	111
d) Setzung einer angemessenen Frist zur Nacherfüllung.....	111
aa) Inhalt des Fristsetzungserfordernisses	111
bb) Besonderheit beim Verbrauchsgüterkauf.....	113
cc) Entbehrlichkeit der Fristsetzung	114
e) Erfolgloser Fristablauf	119
f) Eigene Vertragstreue des Käufers bzw. Einräumung einer Gelegenheit zur Nacherfüllung	120
g) Keine Unerheblichkeit der Pflichtverletzung, § 323 V S. 2 BGB.....	121
aa) Grundsätzlich gilt ein objektiver Maßstab	121
bb) Ausnahmsweise ist auf die subjektive Erheblichkeit der Pflichtverletzung abzustellen	123
h) Bei Teilleistung Interessenfortfall, § 323 V S. 1 BGB	124
i) Kein Ausschluss des Rücktrittsrechts nach § 323 VI BGB	124
j) Unwirksamkeit des Rücktrittsrechts wegen Verjährung des Nacherfüllungsanspruches, §§ 438 IV S. 1, 218 I BGB.....	126
3. Rücktritt nach § 324 BGB?	126
4. Rücktritt nach §§ 437 Nr. 2, 326 V BGB bei Unmöglichkeit der Nacherfüllung	127
a) Gegenseitiger Vertrag	128
b) Mangelhafte Leistung des Verkäufers	128
c) Unmöglichkeit der Nacherfüllung	128
d) Eigene Vertragstreue des Käufers	129
e) Keine Unerheblichkeit i.S.d. §§ 326 V, 323 V S. 2 BGB	129
f) Kein Ausschluss des Rücktrittsrechts nach §§ 326 V, 323 VI BGB	129
g) Kein Ausschluss des Rücktrittsrechts nach §§ 438 IV S. 1, 218 I S. 2 BGB	131
5. Rechtsfolgen des wirksamen Rücktritts durch den Käufer	131

VI. Minderung.....	133
1. Allgemeines.....	133
2. Voraussetzungen der Minderung.....	134
3. Rechtsfolgen einer wirksamen Minderung.....	135
VII. Mängleinrede des Käufers	136
1. Behebbare Mängel.....	137
2. Unbehebbare Mängel	138
VIII. Schadensersatzansprüche des Käufers	138
1. Anspruch des Käufers aus §§ 437 Nr. 3, 280 I BGB auf Schadensersatz neben der Leistung (sog. „Mangelfolgeschäden“)	139
a) Voraussetzungen	139
aa) Lieferung einer mangelhaften Sache bzw. nicht ordnungsgemäß Nacherfüllung als Pflichtverletzung	141
bb) Vertretenmüssen des Verkäufers.....	141
cc) Verjährung von Mangelfolgeschäden	147
b) Ersatzfähiger Schaden.....	147
aa) Abgrenzung zu § 437 Nr. 3 Alt. 1 BGB i.V.m. §§ 281 - 283, 311a II BGB	147
bb) Ersatz der sog. Weiterfresserschäden	149
cc) Ersatz des mangelbedingten Nutzungsausfallschadens.....	150
2. Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz statt der Leistung.....	155
a) Einleitung.....	155
b) Was ist der Bezugspunkt des Vertretenmüssens beim Schadensersatz statt der Leistung?.....	156
aa) Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung gem. §§ 437 Nr. 3, 311a II BGB.....	156
bb) Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung gem. §§ 437 Nr. 3, 280 I, III, 283 BGB.....	157
cc) Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung gem. §§ 437 Nr. 3, 280 I, III, 281 BGB.....	157
c) Schadensersatz statt der Leistung wegen anfänglicher Unmöglichkeit der Nacherfüllung, §§ 437 Nr. 3, 311a II BGB	158
aa) Voraussetzungen des Anspruches aus §§ 437 Nr. 3, 311a II BGB	159
bb) Rechtsfolge: Schadensersatz statt der Leistung.....	161
d) Schadensersatz statt der Leistung wegen nachträglicher Unmöglichkeit der Nacherfüllung, §§ 437 Nr. 3, 280 I, III, 283 BGB	163
aa) Voraussetzungen	163
bb) Rechtsfolge.....	165
e) Anspruch des Käufers auf Schadensersatz statt der Leistung bei behebbaren Mängeln nach §§ 437 Nr. 3, 280 I, III, 281 BGB	165
aa) Allgemeines	165
bb) Voraussetzungen	165
cc) Rechtsfolge	167
3. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, § 437 Nr. 3 BGB i.V.m. § 284 BGB.....	167
IX. Besonderheiten beim Rechtskauf und beim Kauf sonstiger Gegenstände	169
1. Gegenstand des Kaufvertrages gem. § 453 BGB	169
2. Pflichten beim Rechtskauf und Kauf sonstiger Gegenstände	170
a) Verschaffungspflicht des Verkäufers	170
b) Pflicht des Käufers zur Kaufpreiszahlung	171
c) Pflicht des Verkäufers zur mangelfreien Leistung.....	171
d) Sonderproblem 1: Garantiehaftung des Verkäufers beim Rechtskauf?	175
e) Sonderproblem 2: Bonitätshaftung	176
X. Ausschluss der Mängelrechte	178
1. § 442 BGB.....	178
a) Allgemeines.....	178
b) § 442 I S. 1 BGB	179
c) § 442 I S. 2 BGB	180
2. Individualvertraglicher Ausschluss	181
a) Haftungsausschluss grundsätzlich zulässig	181
b) Unzulässigkeit des Haftungsausschlusses gem. § 444 BGB	182

aa) Arglist des Verkäufers	182
bb) Garantie des Verkäufers	183
3. Haftungsausschluss bei nach Vertragsschluss auftretenden Mängeln	183
4. Haftungsausschluss bei nach Vertragsschluss auftretenden Mängeln	184
5. Ausschluss durch Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	186
a) § 309 Nr. 8b BGB beim Verkauf neuer Sachen.....	187
b) § 309 Nr. 7 BGB beim Ausschluss von Schadensersatzansprüchen.....	187
c) Haftungsausschluss gegenüber Unternehmern, §§ 307, 310 I BGB.....	187
XI. Genehmigungsfiktion des § 377 II HGB beim beiderseitigen Handelskauf	188
1. Voraussetzungen des Ausschlusses der Mängelrechte nach § 377 II HGB	188
a) Vorliegen eines beiderseitigen Handelskaufes.....	189
b) Ablieferung der Ware	190
c) Vorliegen eines Sach- oder Rechtsmangels.....	190
d) Verletzung der Untersuchungs- und Rügeobliegenheit durch den Käufer	191
e) Keine Arglist des Verkäufers, § 377 V HGB	191
2. Rechtsfolgen des § 377 II HGB	192
XII. Rechte des Käufers vor Gefahrübergang	193
XIII. Konkurrenzen	193
1. Anfechtung nach § 119 I BGB oder § 123 BGB	194
2. Anfechtung nach § 119 II BGB	194
a) Anfechtungsrecht des Käufers.....	194
b) Anfechtungsrecht des Verkäufers.....	195
3. Verhältnis zum allgemeinen Leistungsstörungsrecht	197
4. Verhältnis zum Anspruch auf Schadensersatz aus c.i.c. gemäß §§ 280 I, 311 II BGB.....	197
E) Besonderheiten beim Kauf unter Eigentumsvorbehalt.....	198
I. Vereinbarung und Auswirkung des Eigentumsvorbehalts.....	198
1. Schutz des Verkäufers	201
a) Sicherung des Herausgabebanspruches.....	201
b) Problem: Verjährung der Kaufpreisforderung	201
c) Herausgabebansprüche des Verkäufers	203
2. Schutz des Käufers	203
II. Besondere Arten des Eigentumsvorbehalts	204
1. Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt.....	204
2. Nachgeschalteter Eigentumsvorbehalt	204
3. Verlängerter Eigentumsvorbehalt	205
4. Kontokorrentvorbehalt.....	206
5. Konzernvorbehalt	206
F) Weitere Sonderformen des Kaufs.....	206
I. Kauf auf Probe, §§ 454 f. BGB	207
II. Ähnliche, gesetzlich nicht geregelte Formen des Kaufes	209
1. Kauf zur Probe	209
2. Prüfungs- und Erprobungskauf.....	210
3. Kauf mit Umtauschvorbehalt.....	210
III. Wiederkauf, §§ 456 ff. BGB	210
IV. Vorkauf	213
1. Entstehung des Vorkaufsrechtes	213
2. Eintritt des Vorkaufsfalles	213
3. Ordnungsgemäße Ausübung des Vorkaufsrechtes.....	214
4. Rechtsfolgen	214
V. Optionsrecht, Vorhand und Vorvertrag	216

G) Verbrauchsgüterkauf, §§ 474 ff. BGB	217
I. Allgemeines	217
1. Persönlicher Anwendungsbereich	217
a) Verbraucher, § 13 BGB.....	217
b) Unternehmer, § 14 BGB.....	217
c) Sonderfall Nr. 1: Die vorgetäuschte Unternehmereigenschaft eines Verbrauchers.....	218
d) Sonderfall Nr. 2: Doppelter Nutzungszweck des Käufers („Dual use“)	219
e) Sonderfall Nr. 3: Branchenfremder Verkauf durch Unternehmer	220
2. Sachlicher Anwendungsbereich	222
II. Einschränkung abweichender Vereinbarungen, § 475 BGB.....	223
1. § 475 I, III BGB.....	223
2. § 475 II BGB.....	227
III. Beweislastumkehr, § 476 BGB.....	228
1. Reichweite der Beweislastumkehr.....	229
2. Anwendbarkeit des § 476 BGB bei Einbau der gekauften Sache durch Dritte	232
3. Vereinbarkeit der Vermutung mit Art der Sache und des Mangels	233
a) Vereinbarkeit der Vermutung mit Art der Sache	233
b) Vereinbarkeit der Vermutung mit Art des Mangels	234
aa) Vereinbarkeit mit Mängeln, die jederzeit aufgetreten sein können	234
bb) Vereinbarkeit mit Tierkrankheiten	235
cc) Sonstige Fälle	236
IV. Gefahrübergang	236
V. Sonderbestimmung für Garantien, § 477 BGB	237
VI. Unternehmerregress, §§ 478, 479 BGB.....	238
1. § 478 BGB.....	239
2. § 479 BGB.....	241
§ 2 WERKVERTRAG	245
A) Inhalt, Begriff und Zustandekommen	245
I. Inhalt des Werkvertrages.....	245
II. Abgrenzung zum Kaufvertrag, § 651 BGB	246
III. Vergütung	247
B) Die Pflicht des Werkunternehmers und ihre Nichterfüllung	248
I. Durchsetzung des Anspruches aus § 631 I BGB durch den Besteller.....	248
II. Rechte des Bestellers bei Nichtleistung wegen (vollständiger) Unmöglichkeit.....	248
III. Rechte des Bestellers bei (vollständiger) Nichtleistung trotz Möglichkeit	249
C) Pflichten des Bestellers und deren Nichterfüllung	249
I. Pflicht zur Vergütung	249
1. Inhalt.....	249
2. Auswirkung der Unmöglichkeit der Werkleistung auf die Vergütungspflicht	251
3. Fälligkeit des Werklohnes auch ohne Abnahme bzw. Abnahmefiktion	253
II. Pflicht zur Abnahme	254
D) Rechte des Bestellers bei Sach- und Rechtsmängeln	255
I. Überblick.....	255
1. Sachmangel	256

2. Aliud / Zuwenigherstellung	257
3. Rechtsmangel	259
II. Anspruch auf Nacherfüllung, §§ 633 I, 634 Nr. 1, 635 BGB.....	259
1. Überblick über die Anspruchsvoraussetzungen	259
2. Inhalt des Nacherfüllungsanspruches, §§ 633 I, 634 Nr. 1, 635 BGB	259
3. Wahlrecht des Werkunternehmers	260
4. Verweigerungsrecht des Werkunternehmers, § 635 III BGB	260
5. Rückgewähranspruch des Unternehmers, § 635 IV BGB	261
III. Selbstvornahme, §§ 634 Nr. 2, 637 BGB	261
1. Inhalt des Anspruchs auf Aufwendungsersatz	261
2. Erfolgloser Ablauf einer angemessenen Frist.....	262
3. Entbehrlichkeit der Fristsetzung	262
4. Berechtigte Verweigerung des Unternehmers.....	263
5. Anspruch auf Kostenvorschuss, § 637 III BGB.....	263
IV. Rücktritt, §§ 634 Nr. 3 Alt. 1, 636, 323, 326 V BGB.....	264
1. Rücktritt nach §§ 634 Nr. 3 Alt. 1, 636, 323 BGB	264
2. Rücktritt nach § 326 V BGB bei Unmöglichkeit der Nacherfüllung.....	266
3. Rechtsfolgen des wirksamen Rücktritts.....	266
V. Minderung, §§ 634 Nr. 3 Alt. 2, 638 BGB.....	267
VI. Schadensersatz, §§ 634 Nr. 4 Alt. 1, 636, 280, 281, 283, 311a II BGB	269
1. Ersatz der Mangelfolgeschäden - bzw. Schadensersatz neben der Leistung (sog. Begleitschaden), §§ 634 Nr. 4 Alt. 1, 280 I BGB	270
2. Ersatz des Verzögerungsschadens, §§ 634 Nr. 4 Alt. 1, 280 I, II, 286 BGB	271
3. Ersatz der Mangelschäden bzw. Schadensersatz statt der Leistung, §§ 634 Nr. 4 Alt. 1, 280 I, III, 281 BGB	271
4. Schadensersatz statt der Leistung bei Unmöglichkeit der Nacherfüllung, §§ 634 Nr. 4 Alt. 1, 280 I, III, 283 bzw. 311a BGB.....	272
VII. Aufwendungsersatz, §§ 634 Nr. 4 Alt. 2, 284 BGB.....	273
VIII. Ausschluss der Mängelrechte	273
1. Gesetzlicher Ausschluss, § 640 II BGB	273
2. Vertraglicher Ausschluss, § 639 BGB.....	274
IX. Verjährung, § 634a BGB	274
E) Weitere Rechte des Bestellers.....	278
F) Weitere Rechte des Werkunternehmers	279
I. Werkunternehmerpfandrecht, § 647 BGB	279
1. Voraussetzungen	279
2. Rechtsfolgen	282
II. Kündigungsrecht des Werkunternehmers, § 643 BGB	283
G) VOB/B-Vertrag.....	283
H) Anwendbarkeit des Kaufrechts, § 651 BGB	284
I. Voraussetzungen	284
II. Rechtsfolgen	284
III. Sonderproblem: Software-Vertrag	286
1. Lieferung von Standardsoftware	286
2. Lieferung von Individualsoftware und die Anpassung von Standardsoftware an Kundenwünsche	287
a) Rechtslage bis zum 31.12.2001.....	287
b) Rechtslage seit dem 01.01.2002	287